Unsere Ziele

Description

Unsere Ziele

Was wollen wir erreichen?

1

AufklÃ¤ren / Sensibilisieren

Die Gesellschaft Ã¼ber das Thema Cybermobbing aufklÃ¤ren und sensibilisieren.

2

Antworten auf drÃ¤ngende Fragen

Antworten auf drÃ¤ngende Fragen zum Thema Cybermobbing erhalten.

3

AufklÃ¤ren Ã¼ber strafrechtliche Folgen

Die Ã?ffentlichkeit Ã¼ber das Internet als Tatort sensibilisieren und Ã¼ber die strafrechtlichen Folgen bei Cybermobbing aufklÃ¤ren.

4

LÃ¶sungsstrategien

Handlungsempfehlungen & LÃ¶sungsstrategien entwickeln und umsetzen.

5

PrÃ¤ventions- und HilfemaÃ?nahmen

PrÃ¤ventions- und HilfemaÃ?nahmen bei Cybermobbing in der Gesellschaft einbringen.

Wie wollen wir diese Ziele umsetzen?

Durch diverse Studien zu den Themen ***Nutzung des Internets*** und ***Gewalt im Netz***, wollen wir den Umfang des Problems auf deutscher und europÃ¤ischer Ebene transparent machen. Darauf aufbauend wollen wir neuartige PrÃ¤ventionsansÃ¤tze entwickeln und Ratgeber fÃ¼r die Politik sein.

Aktuell beraten wir neben Bildungsinstitutionen und Medienorganisationen in Deutschland auch unter anderem Institutionen und Organisationen in Ã?sterreich und der Schweiz. Im Rahmen eines ERASMUS Projekts arbeiten wir mit fÃ¼nf europÃ¤ischen LÃ¤ndern zusammen, um weitere PrÃ¤ventionsmaÃ?nahmen zur UnterstÃ¼tzung von Lehrenden zu entwickeln.

Unsere Studien Ã¼ber Cybermobbing

Cyberlife

Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahr, Bestandsaufnahme und GegenmaÃ?nahmen

Diese Studie hat das BÃ¼ndnis gegen Cybermobbing in den Jahren 2013, 2017, 2020 und 2022 mit Lehrern, SchÃ¼lern und Eltern durchgefÃ¼hrt. Ã?ber 10.000 Personen haben an diesen Studien teilgenommen. Dieses soziale Dreieck, bestehend aus Lehrern, SchÃ¼lern und Eltern, ist ein wesentlicher SchlÃ¼ssel fÃ¼r eine erfolgreiche und nachhaltige PrÃ¤ventionsarbeit.

Mit der Einbindung von Experten, Erziehern, Eltern, Lehrern und Jugendlichen evaluiert diese Studie, in verschiedenen Schritten, das Verhalten aller Beteiligten.



Welche Bedeutung hat das Netzleben und welche unangenehmen, aber auch positiven EinflÃ¼sse, kann das auf die Sozialisation der Kinder und Jugendlichen haben?

Anhand der Cyberlife-Studie mÃ¶chten wir aufklÃ¤ren und Handlungsempfehlungen sowie PrÃ¤ventionsansÃ¤tze fÃ¼r die Bereiche Medienerziehung, Mediensozialisation und GewaltprÃ¤vention ableiten, wobei das schulische Umfeld, das Elternverhalten und auch die politischen Rahmenbedingungen im Fokus stehen.

Zur Cyberlife Studie

Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen

Diese Studie hat das BÃ¼ndnis gegen Cybermobbing in den Jahren 2014 und 2018 bei Erwachsenen (18 bis 65 Jahre) in Deutschland durchgefÃ¼hrt. Ã?ber 6000 Personen haben an diesen Studien teilgenommen. Auch im Umfeld von Beruf, Ausbildung, Freizeit oder Freundeskreis hat sich das soziale Verhalten der Menschen verÃ¤ndert.



Die Zahlen sind alarmierend und zeigen den Werteverfall in unserer Gesellschaft, aber auch teilweise die Hilflosigkeit der Opfer.

Die sozialen Netzwerke, gepaart mit der augenscheinlichen AnonymitÃ¤t im Netz, haben einen Raum geschaffen, in dem sich Cybermobbing ausgebreitet hat. Die Folgen fÃ¼r Unternehmen und die Gesellschaft sind umfassend.

Das BÃ¼ndnis gegen Cybermobbing steht auch diesen Menschen als Ansprechpartner und Ratgeber bei.

- Die Gesellschaft Ã¼ber das Thema Cybermobbing aufklÃ¤ren und sensibilisieren.
- Antworten auf drÃ¤ngende Fragen zum Thema Cybermobbing erhalten.
- Die Ã?ffentlichkeit Ã¼ber das Internet als Tatort sensibilisieren und Ã¼ber die strafrechtlichen Folgen bei Cybermobbing aufklÃ¤ren.
- Handlungsempfehlungen & LÃ¶sungsstrategien entwickeln und umsetzen.
- PrÃ¤ventions- und HilfemaÃ?nahmen bei Cybermobbing in der Gesellschaft einbringen.

Zur Erwachsenen Studie

Date Created
14. Februar 2022